

Anregungen zum Unterstützen und Fördern von Schülern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechtschreibens

Allgemeine Grundsätze:

- Am Anfang dieses oft mühsamen Weges zählen auch kleine Schritte und Teilerfolge.
- Ermutigen und loben Sie Ihr Kind.
- Üben Sie 5 – 6 Mal pro Woche, aber nicht länger als 10 – 15 Minuten.
- Die Person, die mit dem Kind übt, muss geduldig und konsequent sein. Gegebenenfalls kann eine Person außerhalb des Familienkreises die Übungssituation entlasten.
- Eine enge Zusammenarbeit und Austausch zwischen Eltern und Schule ist wichtig.

Rechtschreiben lernt man nur durch Schreiben:

- Abschreibstrategien einüben
 - Das Kind soll
 - das Wort genau, deutlich und in Silben vorsprechen.
 - die Augen schließen, sich das Wort vorstellen und das Wort mit dem Finger in die Luft schreiben.
 - sich das Wort noch einmal anschauen.
 - das Wort abdecken und auswendig aufschreiben.
 - das geschriebene Wort sorgfältig mit der Vorlage vergleichen und mit farbigem Stift korrigieren.
- Gezieltes Üben nach Fehlerschwerpunkten
 - Großschreibung
 - von Satzanfängen
 - von Namenwörtern: einen Begleiter davor setzen oder in die Mehrzahl setzen
 - Verwandte Wörter suchen:
 - z.B. „Wälder kommt von Wald, deshalb schreibe ich es mit ä.“
 - z.B. „zählen kommt von Zahl, deshalb schreibe ich es mit ä.“
 - z.B. „Mäuse kommt von Maus, deshalb schreibe ich es mit äu.“
 - Wörter verlängern bei Verwechslung von b/p, g/k, d/t:
 - z.B. „Hund – Hunde, deshalb schreibe ich mit d.“
 - z.B. „klug – klüger, deshalb schreibe ich mit g.“
 - z.B. „Stab – Stäbe, deshalb schreibe ich mit b.“
 - Wörter mit sp und st:
 - „Wir sprechen schp und schreiben sp.“, z.B. Spinne
 - „Wir sprechen scht und schreiben st.“, z.B. Stuhl
 - Wörter mit stummen h, v, ß, aa, ee, oo
 - Wörter sammeln (aufschreiben, aus der Zeitung ausschneiden, malen usw.) und die Aufpasstelle markieren
 - Mitlautverdoppelung, z.B. Wasser, Hütte
 - Wörter in Silben trennen, z.B. „Ich höre Him-mel und deshalb schreibe ich mit mm.“
 - Nach kurzem Selbstlaut kommt ein doppelter Mitlaut, z.B. „hassen, das a klingt kurz, deshalb schreibe ich es mit ss.“
 - Nach langem Selbstlaut kommt ein Mitlaut, z.B. „die Hasen, das a klingt lang, deshalb schreibe ich es mit s.“
- Arbeiten mit der Wörterklinik →siehe Anhang

Anregungen zum Unterstützen und Fördern von Schülern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens

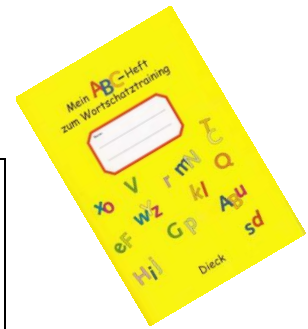
Allgemeine Grundsätze:

- Am Anfang dieses oft mühsamen Weges zählen auch kleine Schritte und Teilerfolge.
- Ermutigen und loben Sie Ihr Kind.
- Üben Sie 5 – 6 Mal pro Woche, aber nicht länger als 10 – 15 Minuten.
- Die Person, die mit dem Kind übt, muss geduldig und konsequent sein. Gegebenenfalls kann eine Person außerhalb des Familienkreises die Übungssituation entlasten.
- Eine enge Zusammenarbeit und Austausch zwischen Eltern und Schule ist wichtig.

Lesen lernt man nur durch Lesen:

- Lesetext soll das Kind nicht überfordern (auf Schriftgröße achten, Lesetexte dem Leseniveau anpassen)
- Lesetandem
 - Übungspartner liest mit dem Kind im Chor (auf das Tempo des Kindes achten)
 - Wichtig: Der Übungspartner fährt beim Lesen mit seinem Finger die Zeilen mit.
 - Bei Lesefehlern gibt der Übungspartner ein Stoppsignal und das Kind hat kurz Zeit sich zu verbessern. Hat das Kind das Wort richtig verbessert, muss der Übungspartner das Kind loben. Wenn das Kind das Wort falsch verbessert, liest der Übungspartner das Wort richtig vor.
 - Dann wird gemeinsam weitergelesen.
- Lesekultur schaffen
 - Vor dem Bett gehen dem Kind etwas vorlesen oder abwechselnd lesen.
 - Leseinteresse des Kindes berücksichtigen, z.B. Comics, Einkaufszettel, Zeitung
 - In die Bücherei gehen

Wörterklinik



Wochentag	Phase	Aufgabe
Montag	Einlieferung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wörter auf die Kärtchen schreiben ➤ Stapel nehmen ➤ Eine Wortkarte kurz anschauen und verdecken ➤ Wort auswendig ins Heft schreiben ➤ Kontrolle ➤ Richtig? → Narkose
Mittwoch	Narkose	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wörter aus 2. Fach nehmen ➤ Kurz lesen ➤ Zudecken und ins Heft schreiben ➤ Kontrolle ➤ Richtig? → Operation
Samstag	Operation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wörter aus 3. Fach ➤ Mama diktiert das Wort ➤ Kontrolle ➤ Richtig? → Kur
Evtl. immer Ende am Monat	Kur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wörter aus 4. Fach ➤ Mama diktiert das Wort ➤ Kontrolle ➤ Richtig? → Entlassung
Nach vier Phasen oder nach einer Probe/ Diktat, in der das Wort richtig geschrieben wurde	Entlassung	

Abend	acht	alle	alt
Ampel	antworten	Apfel	April
arbeiten	Arm	Ast	Aufgabe
Auge	August	Auto	Baby
baden	Ball	Bank	Bauch
bauen	Baum	Bein	bewegen
bezahlen	Biene	Bild	Birne
bitten	Blatt	blau	bleiben
Blume	blühen	Blüten	Boden
böse	braun	bringen	Brot
Brief	Bruder	Buch	bunt
Busch	Cent	Christbaum	Computer
danken	denken	Dezember	Dienstag
Donnerstag	drei	dunkel	Ei
eins	elf	Eltern	Ende
eng	Ente	Erde	essen
Eule	Euro	fahren	fallen
Familie	fangen	Februar	fein
Feld	Fenster	finden	Finger
fliegen	Flügel	flüssig	fragen
Frau	Freitag	fremd	freuen
Freund	frisch	Frucht	Frühling

füllen	fünf	Fuß	Garten
geben	gehen	gelb	Geld
Gemüse	Gesicht	gestern	gesund
Gras	groß	grün	gut
Haare	haben	Hals	halten
Hand	hart	Hase	Haus
Haut	Hecke	heiß	heißen
helfen	hell	Hemd	Herbst
Herr	heute	Hexe	Himmel
hören	Hose	Hund	hundert
Igel	Jahr	Januar	Juli
Junge	Juni	Käfer	Kalender
kalt	Katze	kaufen	Kind
Klasse	Kleid	klein	kommen
können	Kopf	Körper	krank
Kraut	Kuh	laufen	laut
leben	legen	leicht	leise
lernen	lesen	Leute	Lexikon
Licht	lieb	liegen	machen
Mädchen	Mai	malen	Mann
März	Maus	Minute	Mittwoch
Monat	Montag	Morgen	Mund

müssen	Mutter	Nacht	Name
Nase	Nebel	nehmen	neu
neun	November	Obst	Ohr
Oktober	Onkel	Ostern	Papier
Pferd	pflanzen	Pizza	Platz
Pommes	Puppe	quaken	Quadrat
Raupe	rechnen	reden	Regen
reich	reisen	Rock	rollen
rot	Rücken	rufen	Saft
sagen	Salz	Samstag	Sand
Satz	schauen	scheinen	Schere
schlafen	schlagen	Schmetterling	Schnee
schneiden	schnell	schön	schreiben
schreien	Schuh	Schule	schwarz
Schwester	sechs	sehen	Seife
Sekunde	September	sieben	singen
sitzen	Sohn	sollen	Sommer
Sonne	Sonntag	Spagetti	sparen
spielen	Sport	Stängel	stehen
stellen	Stift	still	Stirn
Strauch	Stunde	suchen	Tag
Tante	Tasche	Teddy	Tee

Telefon	Temperatur	Thermometer	Tier
Tochter	tragen	trinken	turnen
üben	Uhr	Vater	Verkehr
versuchen	vier	Vogel	warm
warten	waschen	Wasser	Weg
Weihnachten	weiß	weit	werden
Wetter	Wiese	Wind	Winter
Woche	wohnen	wollen	Wort
wünschen	Wurzel	Zahl	Zahn
Zehe	zehn	zeigen	Zeit
Zimmer	Zucker	zwei	Zwiebel
zwölf			

ähnlich	anders	Angst	ärgern
Arzt	aufräumen	aufwecken	außen
backen	Bahn	beginnen	Beispiel
beißen	beobachten	bequem	bereits
Beruf	besser	Bett	bevor
biegen	bisschen	blicken	blind
Blitz	Block	bloß	bohren
Boot	boxen	Brand	brav
brennen	Brille	Brücke	Christ
Clown	Decke	deutlich	deutsch
dick	Diskette	Donner	Draht
draußen	dreckig	drehen	drücken
dumm	dünn	Durst	Ecke
ehrlich	eigentlich	empfinden	entfernen
entgegen	entwickeln	erlauben	erleben
erwarten	erzählen	Europa	Fehler
Ferien	Fernseher	fertig	fett
feucht	Feuer	Fichte	Fleiß
fließen	Flugzeug	Fluss	Flüssigkeit
frei	fressen	Frieden	frieren
fröhlich	Fuchs	fühlen	führen
Gebäude	Geburt	Gefahr	geheim

Gemeinde	Geschäft	geschehen	Gesetz
gewinnen	Gewitter	gießen	glatt
Glück	glühen	Gott	grüßen
Handy	hängen	hart	häufig
heizen	herstellen	Hitze	hoffen
Höhe	Höhle	Hunger	impfen
Information	Interesse	jemand	Jugend
jung	Käfig	Kamm	kennen
Kiefer	klar	klettern	Kompass
kräftig	kratzen	Kreuz	kriechen
Krieg	kühl	Kuss	Land
lang	Lärm	lassen	Laub
Lehrer	letzte	leuchten	Lied
links	Löffel	Lohn	Magnet
Maschine	Maß	Medien	Meer
mehr	messen	Messer	Miete
Mittag	mixen	Moos	Müll
nah	nähen	Nahrung	nass
Natur	niemals	niemand	Nummer
Nuss	nützen	offen	ohne
packen	Paket	Pass	passen
Pilz	plötzlich	Programm	quälen

Quelle	Radio	raten	rechts
Recycling	Reh	reißen	rennen
richtig	riechen	Ruhe	rühren
sammeln	Schall	schalten	scharf
Schatten	schieben	schief	schimpfen
schließen	schließlich	Schlüssel	schmecken
Schmutz	Schreck	schütteln	schützen
schweigen	schwierig	schwimmen	schwitzen
See	setzen	Skizze	Spaß
spät	Spaziergang	Spiegel	Spitze
Stadt	Stamm	stark	Steuer
Stiel	stimmen	Stoff	Strand
Straße	Strauß	streiten	strömen
Stück	Stuhl	Sturm	süß
Tanne	Tasse	tausend	Taxi
Technik	Teller	Text	Theater
tief	Träne	Traum	treffen
treu	trocken	überqueren	umkehren
ungefähr	Unterricht	Urlaub	Vase
verbieten	verbrauchen	verbrennen	Verein
vergessen	verletzt	verlieren	verpacken
verschmutzen	vielleicht	voll	Vorfahrt

vorsichtig	wachsen	wählen	während
Wald	wechseln	wichtig	wiegen
wild	Wissen	zeichnen	Zeitung
Zeugnis	ziehen	Ziel	Zukunft
zuletzt	zurück		

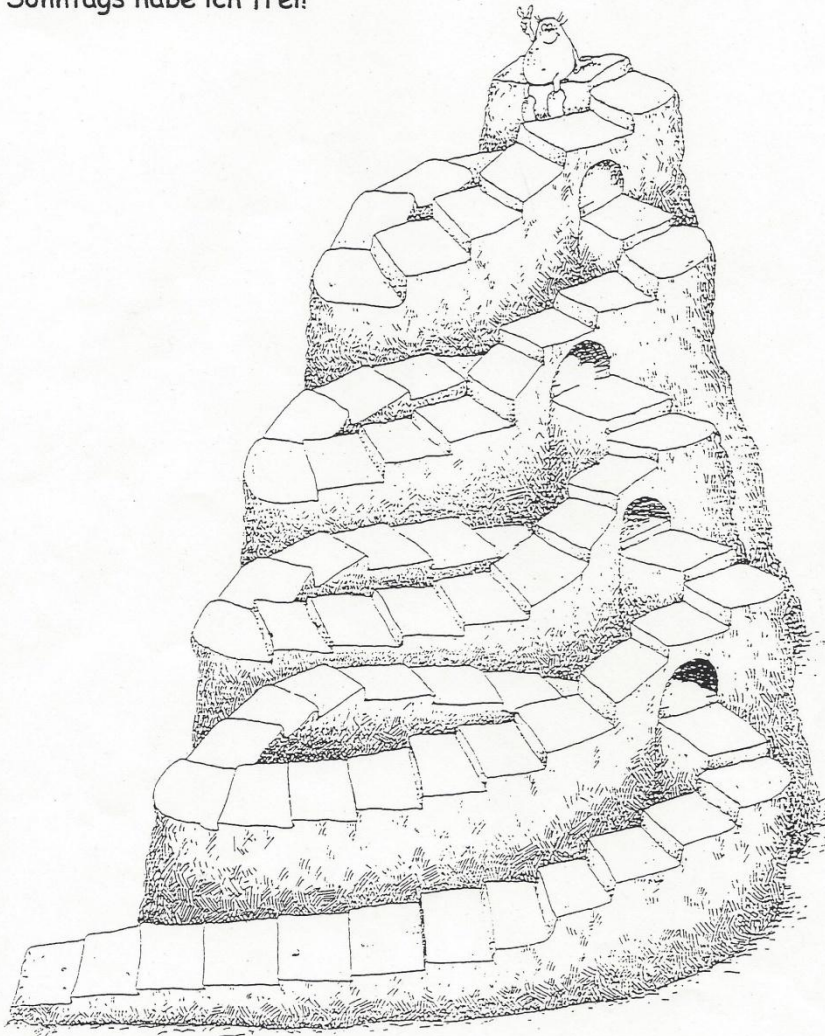
Datum: _____

Der Oberarztvertrag

zwischen _____ und _____

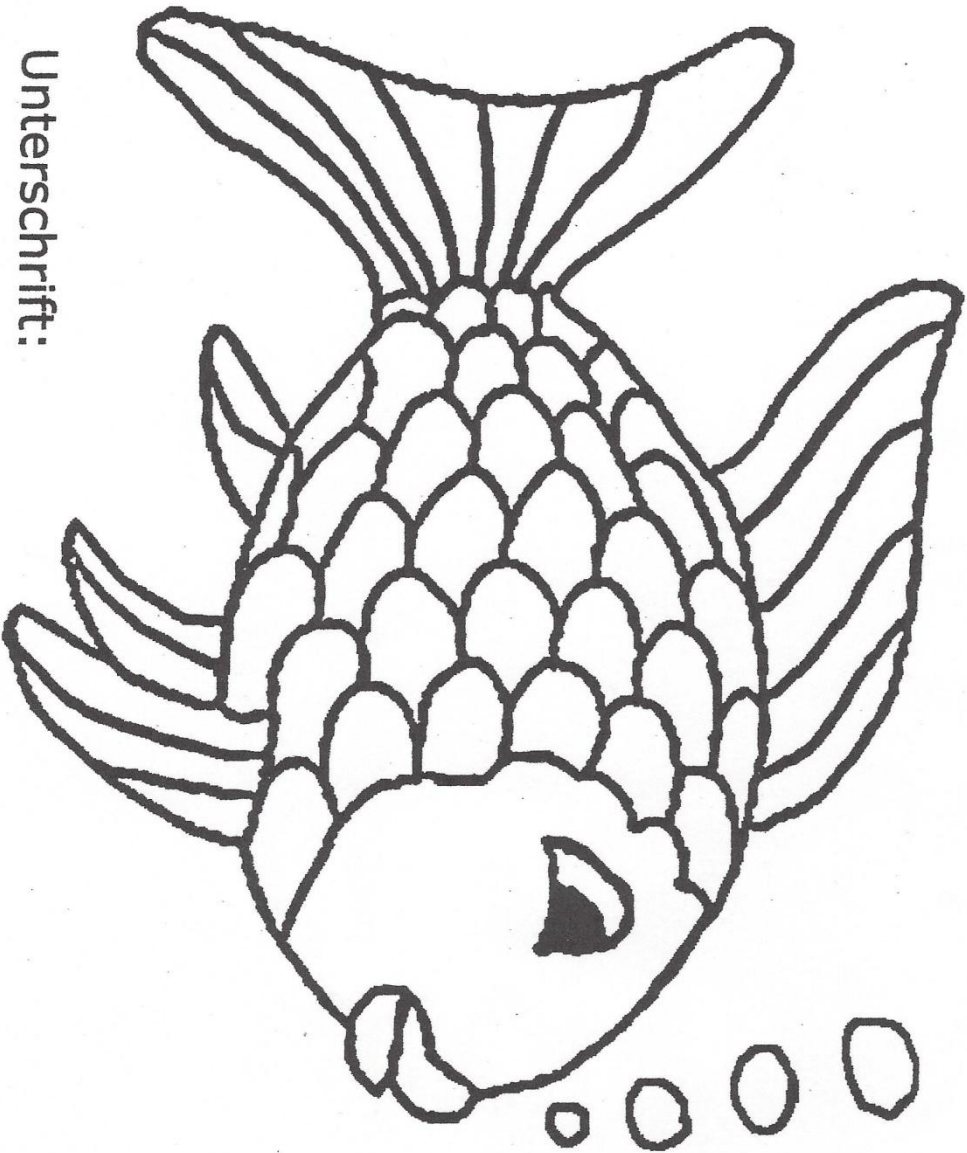
Unterschrift: _____

Ich verpflichte mich hiermit meine Patienten regelmäßig zu untersuchen und zu operieren (jeden Tag mindestens 10 Minuten).
Sonntags habe ich frei!



Nach Beendigung des Vertrages mit einem zufriedenstellenden Ergebnis erhoffe ich mir _____

Mein Lesefisch



Unterschrift:

Liebe Eltern!

Ihr Kind sollte jeden
Tag 10 min lesen.
(auch wenn es nicht
ausdrücklich
Hausaufgabe ist)

Bitte unterstützen
Sie es dabei!

Hat es 10 min
gelesen, darf es ein
Feld bei dem
Lesefisch ausmalen.

Viel Spaß beim
Lesen und Malen!